

Unflexible Behörden: Speyerer Einrichtung CoLab verhilft Miralem Sarkezi trotz großer Hürden zu Ausbildung

Es ist geschafft, alle Prüfungen erfolgreich absolviert. Miralem Sarkezi hat seine duale Ausbildung zum Kaufmann für audiovisuelle Medien erfolgreich beendet. Doch sah der Einstieg ins Berufsleben für den jungen Kroaten zunächst wenig vielversprechend aus. Aufgrund seines Aufenthaltsstatus - er hatte nur eine Duldung - konnte er eigentlich keine Ausbildung beginnen.

Obwohl er über einen Sekundarabschluss verfügte, scheiterten alle Bemühungen daran. Sein Aufenthalt wurde immer nur Halbjahresweise verlängert, keine gute Voraussetzung zur Aufnahme einer Ausbildung.

In dieser Situation kam er in Kontakt mit der Speyerer Einrichtung CoLab. Die Verantwortlichen sahen das Potential des jungen Menschen und schlossen trotz des unsicheren Aufenthaltsstatus einen Ausbildungsvertrag. Es war nicht einzusehen, warum das Potential eines jungen Menschen brachliegen sollte, weil Behörden



Miralem Sarkezi hatte einige Hürden zu überwinden, bis er seine Ausbildung machen konnte. (Foto: Privat)

unflexibel agierten. Auch damals waren Fachkräfte gesucht und fast wurde es durch gesetzliche Vorgaben verhindert, dass ein junger Mensch einer wurde.

CoLab bildete Miralem Sarkezi mit dem Ziel aus, ihn später zu übernehmen. Er sollte den organisatorischen und kaufmännischen Bereich verantworten. Daher absolvierte er eine Aus-

bildung zum Medienkaufmann. Er war sehr motiviert und freute sich, dass ihm in seiner damaligen, eher aussichtslosen Situation die Chance gegeben wurde, ins Berufsleben mit einer Ausbildung einzusteigen. Nun hat sich alle Anstrengung gelohnt, das frühe Aufstehen, um zur Berufsschule nach Mainz zu gelangen, die vielen Aufgaben, die zu erledigen waren.

Die Geschäftsführung von CoLab ist stolz auf Miralem Sarkezi, er hat sich bestens bewährt und wird die Stelle, für die er ausgebildet wurde, ausfüllen. Er hat in den drei Jahren seiner Ausbildung gezeigt, dass er bereit ist Verantwortung zu übernehmen. Sein Abschluss ist nicht nur ein persönlicher Erfolg, sondern auch einer für die Gesellschaft. Die gemeinnützige CoLab gGmbH hat ihr nachhaltiges Ziel erneut erreicht: Der junge Mann ist jetzt ein Leistungsträger, was gerade vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Fachkräftemangels wichtig ist. (spa/Foto: Privat)